

Es reicht!

**Das Leben
bezahlbar machen.**

27.07. 18:00 Uhr

Dortmund - Friedensplatz

Die Bundesregierung plant **massive Kürzungen**
beim Sozialstaat, die uns **alle betreffen**.
Wir sagen: **Nicht mit uns!**



Es reicht!

**Das Leben
bezahlbar machen.**

**27.07.
18 Uhr**

Der Ruhrpott hat die Schnauze voll!

Im ganzen Bundesgebiet finden seit Anfang Juni Sozialproteste statt. Hier im Pott waren wir bereits in **Essen, Gelsenkirchen, Bochum und Duisburg** auf den Straßen. **Doch wir sind noch nicht wütend genug!**

Friedrich Merz hat gesagt, es dürfe bei den **Kürzungen im sozialen Sektor** keine roten Linien geben. Wir sagen: **Es reicht!** Wir sind die rote Linie!

Deshalb geht es am **27.07.** wieder auf die Straßen. **Diesmal in Dortmund!**

27.07.2026, 18:00 Uhr

Friedensplatz, am Rathaus, Haltesstelle Stadtgarten, Dortmund

Startkundgebung, danach Laufdemo zum Park der Partnerstädte (beim Dortmunder U)



Es reicht!

**Das Leben
bezahlbar machen.**

**27.07.
18 Uhr**

Der Ruhrpott hat die Schnauze voll!

Wir wehren uns gegen die Merz-Reformen:

- **“Beitragssatzstabilisierungsgesetz”** - mehr Kostendruck auf Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen
- **höhere Zuzahlungen bei Medikamenten** für gesetzlich Versicherte
- die **Aufweichung des 8-Stunden-Tags**
- **Abbau von Integrationshilfen** für Jugendliche & Menschen mit Behinderung
- Streichung der **Kostenübernahme für Sprachkurse**
- Abschaffung der **Familienversicherung**

27.07.2026, 18:00 Uhr

**Friedensplatz, am Rathaus, Haltesstelle Stadtgarten,
Dortmund**

Startkundgebung, danach Laufdemo zum Park der Partnerstädte
(beim Dortmunder U)

